

5. Zusammenfassung

In einem Modellversuch wurden die Auswirkungen motorischer Belastung unterschiedlicher Intensität auf physiologische Kriterien und die Reaktionsbereitschaft von Diensthunden überprüft.

Während der motorischen Belastung auf einem Laufband erfolgte eine Ermittlung folgender Kriterien:

- Herzfrequenz,
- Atemfrequenz,
- Zugkraft.

Zusätzlich wurden in der Verhaltensaudiometrie die Reaktionen der Tiere auf bewachungsrelevante Geräusche im Anschluß an die motorische Belastung mit Hilfe der Videotechnik erfasst.

Dabei ließen die Ergebnisse folgendes erkennen:

- Mit dem Grad der motorischen Belastung erhöhte sich auch der Anteil der nicht angezeigten Geräusche,
- nach geringer motorischer Belastung zeigten die Tiere Geräusche am deutlichsten an,
- Geräusche geringerer "Lautstärke" wurden nach motorischer Belastung seltener angezeigt,
- eine höhere Lufttemperatur in Verbindung mit einer hohen relativen Luftfeuchtigkeit führten zu einer Verminderung der Reaktionsbereitschaft,
- ängstliche, sehr aufmerksame und durch eine niedrige Reizschwelle charakterisierte Diensthunde zeigten häufiger das Auftreten der Geräusche an.

Für den Einsatz von Diensthunden werden Empfehlungen gegeben. Zur Ergänzung der Ergebnisse wird die Durchführung eines Feldversuchs angeregt.

Mönig, T.: Investigations on the effect of motoric load with different intensities on the readiness to respond in service dogs

6. Summary

The effects of motoric load with different intensities on physiological criterions and the readiness to respond in service dogs were investigated.

During the motoric load when running on a treadmill the values of the following criterions were recorded:

- heart frequency,
- respiratory frequency,
- tractive power.

In addition the reactions of the animals to sound stimuli which are relevant to safeguarding were recorded by a videotechnique which is commonly used in behavioural audiometry.

The following results were obtained:

- with increasing motoric load the percentage of not indicated sound stimuli increases
- after low motoric loads the animals reacted to noises (sound stimuli) most clearly
- after motoric loads the indication of sound stimuli of a low intensity was lower
- increased air temperature combined with increased relative humidity decreased the readiness to respond
- anxious, watchful and sensitive service dogs indicated the appearance of sound stimuli more frequently.

Recommendations for the use and training of service dogs are given. The results of these investigations should be completed in field trials.